



Die Kinderspielstadt Saulishausen - Eine Stadt auf Zeit!



Projektbeschreibung

Die Kinderspielstadt Saulishausen - Eine Stadt auf Zeit!

Jedes Kind hat den Traum einmal Erwachsen zu sein! In der Kinderspielstadt Saulishausen - Einer Stadt auf Zeit! - wird dieser Traum für viele Kinder wahr. Hier können sie eine Woche in die Welt der Erwachsenen eintauchen und ein für sie vollkommen neues Leben ausprobieren und kennenlernen.

Das Projekt „Saulishausen“ ist an den Sommerferienspaß Bad Saulgau gebunden und wird Federführend durch das Kinder- und Jugendbüro Bad Saulgau ausgeführt. Jedes Jahr findet seit 2005 die Kinderspielstadt in der ersten Ferienwoche auf dem Schulhof der ehemaligen Brechenmacher-Schule (Werkrealschule) für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren erneut statt, sodass Saulishausen dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feierte.

Kinderspielstädte sind Mini-Städte, in denen alle wichtigen Einrichtungen und Strukturen einer echten Stadt zu finden sind. Das Ziel dieses Projekts besteht darin, den Kindern auf spielerische Art, durch Mitbestimmungen und Mitgestaltungen, erste demokratische Grundstrukturen unserer Gesellschaft sowie unserer Wirtschaft nahe zu bringen und bewusst zu machen. Somit ermöglichen Kinderspielstädte den Kindern Einblicke in das wirkliche Leben zwischen Arbeit, Geldverdienen und selbstverantwortlicher Freizeitgestaltung zu bekommen.

Um die Realität und die Atmosphäre in den Kinderspielstädten zum Leben zu erwecken, üben die Kinder verschiedene Berufe in den unterschiedlichsten Betrieben und Einrichtungen aus. Zu den Berufen zählen zum Beispiel die Schreinerei, der Steinmetz, der Juwelier, Tätigkeiten in der Küche und der Bäckerei oder beim Friseur. Die Kinder organisieren zudem die Müllabfuhr, wählen einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin und feiern Feste, wie zum Beispiel Betriebsausflüge und Hochzeiten.

Wie aber funktionierte nun der Alltag in der Kinderspielstadt Saulishausen?

Um den Alltag der Kinderspielstadt festzuhalten, haben sich die Kinder vom Betrieb „Sauli-TV“ die Aufgabe gemacht mit ihren Kameras, Mikrofonen und vielen Fragen durch Saulishausen zu ziehen und vor den Kulissen der Kinderspielstadt alle Ereignisse und Eindrücke zu sammeln. Mit dem Ziel allen teilnehmenden Kindern sowie den betreuenden Erwachsenen und schlussendlich auch den Eltern der Kinder die Möglichkeit zu geben, am bunten Treiben der Kinderspielstadt Saulishausen teilhaben zu können.

Dies gelang dem Team vom „Sauli-TV“ durch die Aufnahmen von zahlreichen Interviews mit den Beteiligten, durch Reportagen und durch einen Wetterbericht.

Das Besondere dabei ist, das Kinder sowohl vor als auch hinter der Kamera stehen. So begegnet man den Teilnehmenden der Kinderspielstadt auf Augenhöhe und kann gleichzeitig auch den Kamerakindern durch spezielle Referenten einen Einblick in die professionelle Arbeit des Films geben.

Zu Beginn erkundeten die Kinder erstmal alle Materialien, die ihnen zu den Filmaufnahmen vom MediaMobil zur Verfügung stehen.



Der kurze Dokumentarfilm beginnt mit einer Flugzeuglandung. Die Reise in die Kinderspielstadt Saulishausen startet nach der Landung des Flugzeuges mit einer Begrüßung von zwei zehnjährigen Reporterinnen, die zum Anfang kurz den Ablauf des Films schildern und dabei darauf hinweisen, dass sich die Mitarbeiter vom „Sauli-TV“ für alle Zuschauer im Folgenden in der Kinderspielstadt umsehen werden. Danach folgt gleich der Rundgang durch die Stadt. So entstanden in jedem Betrieb kleine Filmsequenzen, die durch Interviews oder auch durch Beschreibungen der einzelnen Tätigkeiten das Leben in Saulishausen und auch die vielseitigen Möglichkeiten, die den Kindern in den einzelnen, sehr vielfältigen Betrieben angeboten werden, wiedergespiegelt.

Durch die Wahl von unterschiedlichen Filmorten, -arten, -techniken und -effekten soll zum einen das Leben in einer Kinderspielstadt vermittelt werden, zugleich soll aber auch den Zuschauer ein Freiraum geben werden, sich ein eigenes Bild von der pädagogischen Arbeit in einer Spielstadt zu verschaffen. Ebenfalls dienen die vielfältig eingesetzten Elemente dazu, die Spannung und Begeisterung während des Ansehens des Films stets beizubehalten. So präsentierten sich zum Beispiel die Betriebe Juwelier und Färberei durch einen Werbespot und die Kreativwerkstatt und die Schreinerei wurden mit Hilfe einer Stop-Motion-Aufnahme dargestellt. Im Cafe konnten sich alle Teilnehmenden jeden Tag leckeren Kuchen kaufen. Dies nutzte das Team vom Sauli-TV gleich aus und filmte einen Jungen beim Verzehr eines Kuchens. Im Film wurde daraus eine lustige Szene, das schlussendliche gedrehte Material rückwärts abgespielt wurde. Auch werden die Zuschauer im Kurzfilm durch einen Wetterbericht über die klimatischen Bedingungen in der Woche informiert.

Da dieses Jahr das zehnjährige Jubiläum der Kinderspielstadt stattfand, wurden zwei ehemalige Bürgermeisterinnen von Saulishausen sowie auch die Bürgermeisterin aus Bad Saulgau eingeladen. Ein Reporter des „Sauli-TV“ stellte den drei Besucherinnen Fragen zu ihrem damals ehrenvollen Amt und fragte zum Beispiel interessiert nach, was die Aufgaben eines Bürgermeisters in Saulishausen beinhalten.

Am Ende der Stadtführung verabschiedeten sich zwei Reporter, voller Vorfreude auf das nächste Jahr, von allen Zuschauern.

Mit einigen Fotoaufnahmen, unterlegt mit Musik, endet der kurze Dokumentarfilm über die Kinderspielstadt Saulishausen im Jahr 2015.

Der Film zeigt, dass es Orte gibt, an denen Kindern ernst genommen werden, Kind sein dürfen und für einige Tage das Sagen haben. Dabei sollen die schönen und emotionalen Augenblicke den Höhepunkt der Dokumentation darstellen.

So entstand nach vielen unterschiedlichen Aufnahmen am Ende der Woche ein kurzer Film über Saulishausen, ein Film für und vor allem von Kindern.

Am letzten Tag der Kinderspielstadt wurde ein Kinoraum eingerichtet. Mit Eintrittskarten, Popcorns und ein paar Kinossesseln holten das Sauli-TV-Team ein atemberaubendes Kinoflair nach Saulishausen und strahlten den Dokumentarfilm drei Mal am Tag aus. Das Kino war bei allen Vorstellungen immer gut besucht und das Highlight für alle Kinder und auch für die Betreuerinnen und Betreuer bestand darin, die DVD nach der Vorstellung für einen gewissen Saulibetrag (Währung in Saulishausen) zu kaufen, um sie Zuhause mit voller Stolz den Eltern und Geschwistern zu zeigen.

Projekträger Erzb. Kinderheim Haus Nazareth
Klaus Kappeler
Brunnenbergstraße 34
72488 Sigmaringen
Deutschland

Telefon: 07571-7203-238

E-Mail: klaus.kappeler@haus-nazareth-sig.de

Web: <http://www.haus-nazareth-sig.de>



Themenfeld **Themenfeld:** [Jugendarbeit](#)

Region, Partner **Region:**

- [Sigmaringen](#)
- [Saulgau](#)

Partner: [Kindermedienland BW](#)
[MediaMobil](#)

Infos **Zuletzt geändert:** 12.02.2021 - 14:43

Inhaltstyp: projekt

Beitrag Id: 255337

Quell-URL: <https://jugendnetz.de/projekt/die-kinderspielstadt-saulishausen-eine-stadt-auf-zeit>